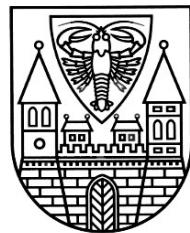


Stadt Cottbus / město Chošebuz  
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	OB-005/07
HA	

Dezernat: OBM

Amt:

Termin der Tagung: 28.02.2007

**Vorlage zur Entscheidung**

<input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Rathausspitze		<input type="checkbox"/> Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
<input type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Umwelt	21.02.07
<input type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	
<input type="checkbox"/> Wirtschaft		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	28.02.07
<input type="checkbox"/> Bau und Verkehr		<input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
<input type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur		<input type="checkbox"/> JHA	

**Beratungsgegenstand:**

Änderung Gesellschaftervertrag Cottbusverkehr GmbH

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Der Gesellschaftsvertrag der Cottbusverkehr GmbH wird in Umsetzung des Ankaufs der Gesellschafteranteile an der Cottbusverkehr GmbH von Seiten der SWC an die Stadt Cottbus geändert.
- Die Änderung beinhaltet auch einen neuen Wortlaut in der Formulierung des Zwecks der Gesellschaft gemäß der Maßgabe der Kommunalaufsicht.

Frank Szymanski

**Beratungsergebnis des HA/der StVV:**

- einstimmig       mit Stimmenmehrheit  
 laut Beschlussvorschlag  
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

**Beschluss-Nr.:**

Tagung am: TOP:  
Anzahl der Ja-Stimmen:  
Anzahl der Nein-Stimmen:  
Anzahl der Stimmennhaltungen:

**Problembeschreibung/Begründung:**

1.

Mit Datum vom 21.12.06 hat die Stadt Cottbus notariell den Vollzug des Kaufs der Gesellschafteranteile an der Cottbusverkehr GmbH von der Stadtwerke Cottbus GmbH an die Stadt Cottbus vollzogen. Grundlage des Vollzuges waren die Bedingungen wie sie im StVV-Beschluss OB-049/06 durch die StVV beschlossen wurden. Der Erwerb von Gesellschaftsanteilen ist durch die Kommunalaufsicht zu genehmigen. Der Antrag auf Genehmigung des Vertrages wurde am 22.12.06 bei der Kommunalaufsicht gestellt. Im Zusammenhang mit dem Genehmigungsverfahren war es notwendig geworden weitere Schriftsätze auszutauschen. Dies führte dazu, dass das Genehmigungsverfahren erst mit Genehmigungsvermerk vom 19.02.07 (Anlage 1) beendet werden konnte.

2.

Ein Ergebnis des Genehmigungsverfahrens ist, dass die Änderung der Satzung der Cottbusverkehr GmbH sich nicht nur auf den Teil des notariellen Vollzuges (Änderung des Gesellschafters) erstrecken darf. Das heißt, die Kommunalaufsicht hat in ihrer Genehmigung festgelegt, dass der Gesellschaftszweck eingeschränkter als bisher zu fassen ist. Es war in diesem Zusammenhang weder im schriftlichen noch in mündlichen Genehmigungsverfahren möglich, eine für die wirtschaftliche Tätigkeit des Unternehmens günstigere Formulierung der Zweckbestimmung zu erwirken. Das heißt, etwaige Tätigkeiten des Unternehmens außerhalb der öffentlichen Aufgaben dürfen sich nur auf Nebenleistungen im Sinne von Annextätigkeiten beschränken. Aus diesem Grund wird darum gebeten, gemäß dem Entwurf der Änderung des Gesellschaftsvertrages diesem in der jetzigen Fassung, unabgeändert zuzustimmen. Alle Änderungen sind kursiv gekennzeichnet (Anlage 2).

3.

Der Mitgesellschafter der Cottbusverkehr GmbH, der Landkreis Spree-Neiße, ist über den Inhalt des Genehmigungsverfahrens und den notwendigen Veranlassungen bereits in Kenntnis gesetzt worden. In Folge der Eindeutigkeit der Abfassung des Genehmigungsvermerks wird davon ausgegangen, dass der Kreistag gleichfalls der entsprechenden Satzungsänderung seine Zustimmung erteilen wird.

4.

Im weiteren Verfahren wird sodann die Satzung in notarieller Form förmlich abgeändert.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja

Nein

**1. Gesamtkosten:**

Unter der Annahme, dass die Notarkosten durch die Gesellschaft getragen werden.

**2. Sicherstellung der Finanzierung:****3. Folgekosten:**